

VORSCHAU

Spieleabend im Alterswohnheim

BRUNNEN pd. Heute Donnerstag findet ab 19 Uhr im Alterswohnheim Brunnen ein Spieleabend statt. Es besteht die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Spielen zu beschäftigen. Martin Detterbeck vom Spieleladen wird als Spielberater zur Verfügung stehen. Die Cafeteria ist geöffnet bis 21.30 Uhr.

Palmsonntag in der Pfarrei

SEEWEN pd. Am Palmsonntag, 17. April, feiert die Pfarrei Seewen den Einzug von Jesus in Jerusalem. Um 9.45 Uhr besammeln sich die Teilnehmer bei der Alten Kapelle zur Palmweihe und Palmprozession. Die Ministrantinnen und Ministranten tragen die gebundenen grünen Zweige. Anschliessend sind alle zum Familiengottesdienst in die Pfarrkirche eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst verteilen Minis die gesegneten Zweige auf dem Kirchenplatz. Ihre Spende kommt in die Ministrantenkasse. Für die Kinder der 1. bis 3. Klassen gilt die Teilnahme an der Palmprozession und am Familiengottesdienst als Sunntigsiir.

Seewen und Sattel gemeinsam

SATTEL pd. Am 16. April lädt der Musikverein Sattel zum Jahreskonzert in die Mehrzweckanlage Eggeli in Sattel ein. Den ersten Teil bestreitet die Feldmusik Seewen. Nach der Pause wird der Musikverein Sattel die musikalische Unterhaltung fortsetzen. Unter der Leitung des Dirigenten, Marcel Betschart, spielen die Sattler Musikstücke zum Thema «Grenzen». Das Konzert beginnt um 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Eggeli, Sattel. Der Eintritt ist frei.

Schlagerstars bei Raiffeisen

BRUNNEN pd. Am Freitag beginnt das Generalversammlungswochenende der Raiffeisenbank Waldstätte mit «Schwizerstimmig». Sepp Trütsch und Monika Kälin präsentieren im Festzelt auf dem Gemeindeparkplatz Brunnen Carlo Brunner, Oesch's die Dritten oder ChueLee. Beginn ist um 20 Uhr. Tickets sind erhältlich in den Raiffeisen-Filialen in Schwyz und Brunnen oder an der Abendkasse vor Ort ab 19 Uhr.

60 Jahre im Dienst der Musik

KANTON In Muotathal fand die 35. Tagung der Schwyzer Musikveteranen statt. Drei Mitglieder wurden für ihre 60-jährige Aktivmitgliedschaft geehrt.

SIMON BETSCHART
redaktion@schwyzerzeitung.ch

«Wir sind die Veteranen vom schönen Schweizerland, wir kommen alle Jahre und reichen uns die Hand», lautet das Motto aus der ersten Strophe des Veteranenliedes nach der Melodie «Wo Berge sich erheben...» Und so kamen denn auch rund 350 Gäste an die 35. Schwyzer Musikveteranentagung in Muotathal. Begonnen wurde der Tag mit einem Festzug rund um das Areal der Schulanlagen von Gemeinde und Bezirk, wobei der Musikverein Muotathal die Führung

50 und mehr Jahre dabei

MUSIKVETERANEN sib. Die Ehrung für ein halbes Jahrhundert Aktivjahre durften mit **Franz Kälin** (Musikgesellschaft Konkordia Einsiedeln), **Edwin Bamert** (Harmonie Freienbach), **David Camenzind** (Feldmusik Gersau), **Anton Bünler** (Musikverein Goldau) und **Oskar Auf der Maur** (Musikverein Lauerz) gleich fünf Mitglieder in Empfang nehmen. Unglaubliche 60 Aktivjahre konnten Präsident **Walter Zraggen** (Feldmusik Küssnacht am Rigi), **Josef Reichmuth** (Musikgesellschaft Oberiberg) und **Alfons Vogel** (Musikgesellschaft Steinerberg) als Veteranen der internationalen Musikvereinigung (CISM).

übernahm und dem Zug mit munterem Spiel voranschritt. Gleich anschliessend marschierten die Delegationen des Schwyzer Kantonalen Musikvereins (SKMV) und der Vorstand der Musikveteranenvereinigung (MVV) mit dessen Fahne, gefolgt von den Delegationen befreundeter Vereinigungen und Gäste. Den Abschluss des farben- und fahnenfrohen Umzugs bildete die Fahnen-delegation der Schwyzer Sektionen mit ihren Veteranen und Angehörigen.

Wechsel im Vorstand

Nach dem festlichen Umzug stand die Generalversammlung des Vereins auf dem Programm. Walter Zraggen führte als Präsident der Veteranenvereinigung mit klaren Worten und grosser Erfahrung souverän durch die GV, welche von den Waldstättermusikanten unter der Leitung von Stefan Zimmermann musikalisch umrahmt wurde. Bei allen Traktanden wurde einstimmig und im Sinne des Vorstandes entschieden, so konnten auch die zu bestätigenden

Vorstandsmitglieder in globo gewählt werden. Der Vizepräsident Dominik Hüppin-Rüti entschied sich, nach 15 Jahren Tätigkeit im Vorstand Platz für jüngere Mitglieder zu machen und präsentierte mit Ruth Donner, Präsidentin des Musikvereins Wangen, gleich eine Nachfolgerin. Präsident Zraggen dankte freudig für die Bereitschaft zur Vorstandsarbeit und fügte zugleich seine Wünsche für eine lange Tätigkeit im Gremium aus: «Dominik hat nach 15 Jahren im Alter von 70 Jahren aufgehört – hoffen wir, Ruth bleibt ebenfalls bis 70 im Vorstand.»

Im Anschluss an die GV wurde ein feines Mittagessen aufgetragen, darauf folgte der Höhepunkt des Tages: Die Ehrungen der Veteranen durch den Schwyzer Kantonalen Musikverein. Alex Zimmermann nahm die Ehrungen in seiner Funktion als Kantonalpräsident vor und konnte 17 kantonalen Veteranen zu 25 Aktivjahren gratulieren sowie 25 eidgenössischen Veteranen zu 35 Aktivjahren.



Die Veteranen beim kleinen, feinen Festumzug.
Bild Simon Betschart

Chinderhuus gibt es seit 20 Jahren

KÜSSNACHT Das Chinderhuus Küssnacht feiert 2011 einen runden Geburtstag. Heute gehört die Institution fest zum Bezirk.

20 Jahre – ein grosser Erfolg. Die Co-Präsidenten Carole Mayor und Peter Jespi luden die Mitglieder ins Monséjour zur 20. ordentlichen Generalversammlung, mit anschliessendem Apéro riche ein. Diese kamen zahlreich, und auf den Glockenschlag pünktlich eröffnete Carole Mayor die Versammlung. Krippenleiterin Iris Bammert berichtete aus dem Alltag der Kindertagesstätte an der Artherstrasse. Hier begann das Jahr mit den Vorbereitungen auf die Fasnacht: Masken basteln, Verkleiden üben und natürlich der alljährliche Chinderhuus-Fasnachtsball. Darauf folgte der Frühling und schon bald der Osterhase am Osterfest. Das grosse Sommerfest für die Eltern und Kinder stand letztes Jahr ganz im Zeichen von «was die Grossmutter noch wusste».

Steigende Nachfrage

Dass die Kinder grossen Spass im Chinderhuus haben und die Nachfrage nach Betreuungsplätzen weiter steigt, zeigte sich auch deutlich an den Zahlen. Die Kindertagesstätte war schon

länger praktisch ausgebucht, und es konnten vor allem keine Babys mehr aufgenommen werden. Deshalb wurde im Februar eine dritte Gruppe gestartet. Die Gruppe ist im selben Gebäude der Kindertagesstätte im 1. Stock und wird von Kathrin Attar geführt.

Aufgrund der stets zunehmenden Grösse der Einrichtung wurde die Leitung der Villa von der neuen Gruppenleiterin Carmen Köchli übernommen. So kann sich Iris Bammert in Zukunft ganz der Leitung der Kindertagesstätte widmen.

Am offenen Sonntag 2010 sprang das Chinderhuus für die Schwyzer Kantonalbank ein, welche sich zu diesem Zeitpunkt im Umbau befand. So wurden die 400 vom Marktplatz gesponserte Lebkuchen eifrig in der Villa dekoriert. Entsprechend war die Villa an dem Tag eher ein gut organisiertes Bienchenhaus. Der Ansturm auf den Samichlaus war gross, und jedes Kind, welches ein Versli aufsagte, bekam von diesem ein Säckli geschenkt. Das Chinderhuus Küssnacht ist im Übrigen seit diesem Jahr Mitglied des Marktplatzes Küssnacht.

Das Chinderhuus in Zahlen zeigt auf, dass die Nachfrage steigt und steigt. Stieg die Zunahme von 2009 auf 2010 um 36 Prozent, so waren es im letzten Jahr noch 16 Prozent. Das Chinderhuus betreut heute insgesamt knapp 150 Kinder.

Auch in diesem Jahr finden wieder zahlreiche Anlässe statt: Die Elternfeste

in der Villa und in der Kindertagesstätte finden im Frühsommer statt, und sowohl am August-Märt als auch am offenen Sonntag wird das Chinderhuus die Türen der Villa für die interessierten Besucher öffnen. Das Chinderhuus Küssnacht freut sich immer auf neue Gesichter.

Aktuelle Informationen zum Chinderhuus werden laufend unter www.chinderhuus-kuessnacht.ch aufgeschaltet.

PETRA TOBLER-ARNOLD,
FÜR DAS CHINDERHUUS KÜSSNACHT



Mara Zülle, stellt die Kunstwerke ihrer Schützlinge vor.

Chor singt im Altersheim

BRUNNEN pd. Mit einem Strauss bunter Melodien überraschte der Männerchor Brunnen die Bewohner des Alterswohnheims am Mittwochabend.

Ganz bewusst hielt sich die Dirigentin Erika Fässler an Lieder, die den anwesenden Senioren aus früheren Zeiten noch in Erinnerung sein könnten. Ihrer Aufforderung zum Mitsingen kam man allerdings wenig oder gar nicht nach. Das mag daran liegen, dass die «Aufwärmphase» etwas länger dauerte, als man es sich gewohnt ist. Der Applaus wurde zwar zunehmend herzlicher, und vermutlich wären alle richtig «aufgetaut», hätte der Liedervortrag länger gedauert. Am runden Tisch der Cafeteria jedenfalls ertönte nach dem offiziellen Teil das eine oder andere Lied – angeregt und mitgesungen von den Heimbewohnern.

Spezielle Auftritte

Die Auftritte im Alterswohnheim sind für die Sänger immer ein spezielles Erlebnis, nicht nur, weil man dort ältere Bekannte trifft, sondern auch weil ein interessiertes und äusserst dankbares Publikum auf einen wartet.

Auch der nette Empfang, die freundlichen Begrüssungsworte von Herrn Roten und der feine Apéro rufen nach einer Wiederholung im nächsten Jahr.

SCHWYZER ZEITUNG

IMPRESSUM

Herausgeberin: Neue Luzerner Zeitung AG, Maihofstrasse 76, Luzern. Verleger Erwin Bachmann, Präsident des Verwaltungsrates, E-Mail: erwin.bachmann@zmedien.ch

Verlag: Jürg Weber, Geschäfts- und Verlagsleiter; Ueli Kaltenrieder, Lesemarkt; Bruno Heggin, Werbemarkt; Edi Lindegger, Anzeigenmarkt.

Ombudsmann: Andreas Z'Graggen, andreas.zraggen@luzernerzeitung.ch

Redaktion Neue Schwyzer Zeitung: Redaktionsleiter: Harry Ziegler (haz); Erhard Gick (EG), stv. Redaktionsleiter; Andreas Opplinger (opp); Chefreporter: Bert Schnüriger (s); red. Mitarbeiterinnen: Daniela Bellandi (bell); Irene Infanger (inf).

Redaktionsleitung Neue Luzerner Zeitung und Regionalausgaben: Chefredaktor: Thomas Bornhauser (THB); Stv. Chefredaktor/überregionale Ressorts: Stefan Ragaz (az); Regionale Ressorts: Jérôme Martinu (jem); Sport: Andreas Ineichen (ain); Gruppe Gesellschaft und Kultur: Arno Renggli (are); Leiter Gestaltung, Bild und Illustration: Loris Succo (ls).

Ressortleiter: Nachrichten: Dominik Buholzer (bu), Sven Gallinelli (sg); Politik: Kari Kälin (k); Markt/Wirtschaft: Nelly Keune (ny); Zentralschweiz: Cyril Aregger (ca); Sport: Andreas Ineichen (ain); Gesellschaft und Kultur: Arno Renggli (are); Piazza: Hans Graber (hag); Dossier: Flurina Valsecchi (flu); Services/Apero: Natalie Ehrenzweig (nez); Online: Robert Bachmann (bac); Foto/Bild: Lene Horn (LH).

Adressen: Bahnhofstrasse 14, Postfach 563, 6431 Schwyz. Redaktion: Telefon 041 818 80 18, 079 446 79 00, Fax 041 818 80 24, E-Mail: redaktion@schwyzerzeitung.ch, Hauptredaktion: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch, Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 041 818 80 17, Fax 041 429 53 83, E-Mail: aboglzmedien.ch, Billettkauf: Telefon 0900 000 299 (60 Rp./Min.).

Technische Herstellung: Neue Luzerner Zeitung AG, Maihofstrasse 76, Postfach, 6002 Luzern, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 52 89.

Anzeigen: Publicitas AG, Bahnhofstrasse 14, 6430 Schwyz, Klaus Kurmann, Telefon 041 227 56 30, Fax 041 227 56 29.

Technischer Kundendienst Anzeigen: Telefon 041 227 57 58. Für Todesanzeigen an Sonn- und Feiertagen: Fax 041 429 53 91.

Abonnementspreis: 12 Monate Fr. 408.–/6 Monate Fr. 212.– (inkl. 2,5% MWST).

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.